

STANSER MUSIKTAGE

STANS



Seit ihrer Gründung 1994 bringen die Stanser Musiktage jeden Frühling während sechs Tagen eine breite Palette an Live-Acts aus Weltmusik, Jazz und zeitgenössischer Volksmusik nach Stans. Die rund 50 Konzerte mit Musikschaaffenden aus dem In- und Ausland finden im ganzen Dorf und in der Umgebung statt. Rund 5'500 Gäste jeden Alters kamen 2018 zu den 23 kostenpflichtigen Konzerten in neun Spielstätten, gegen 20'000 Interessierte besuchten die kostenlosen Veranstaltungen auf den Plätzen und in den Gassen. Auf dem Stanser Dorfplatz trat bereits zum dritten Mal auch die Weidli-Band aus Musikerinnen und Musikern mit kognitiven Beeinträchtigungen der Stiftung Weidli Stans auf.

Erstmals spielten 2018 fünf Mitglieder der Weidli-Band im Hauptprogramm – mit den Profimusikern des Duos Blind Butcher. Der bejubelte Auftritt dieser vom Festival initiierten inklusiven Band war ein Höhepunkt der Stanser Musiktage. 2019 soll es eine weitere inklusive künstlerische Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Weidli Stans und dem Festival geben. Ihre Kooperation umfasst seit 2017 auch das mit Betroffenen in einfache Sprache übersetzte Programmheft. Und unter den 600 Helfenden am Festival waren 2017 und 2018 mehrere Mitwirkende aus der Stiftung. Für 2019 möchte das Festival auch Interessierte mit Behinderungen aus anderen Institutionen als Helfende gewinnen.



Fünf von sieben Mitgliedern der inklusiven Band «Blind Butcher presents: The Intergalactics» am Konzert an den Stanser Musiktage 2018. Die eigens für das Festival kreierte Band bestand aus fünf Musikerinnen und Musikern mit kognitiven Beeinträchtigungen der Stiftung Weidli Stans und den Profimusikern des Duos Blind Butcher.
© Dragan Tasic

SCHIERE SPIELFREUDE: EINE INKLUSIVE BAND BEGEISTERT DAS PUBLIKUM

«Dr Tüfel isch los!», schmettert Christian Aregger vom Duo Blind Butcher ins Publikum. Der ausverkaufte Saal brodelt. Eingeheizt wurde ihm seit der ersten Minute des Konzerts, als die beiden Raumschiffe unter Rauchschwaden auf der Bühne aufsetzten und ihre intergalaktische Besatzung nach und nach das Theater an der Mürg in Stans enterte. Sehr zur Freude des Publikums, das schon nach den ersten Riffs und stampfenden Klängen Applaus spendet. Es hat den Keyboarder erkannt: einer von hier, einer aus Stans. Kevin Schaumlechner – ein breites Lächeln über dem silbernen Astronautenanzug – tritt mit vier Kolleginnen und Kollegen der Weidli-Band und dem Duo Blind Butcher als «The Intergalactics» an den Stanser Musiktage 2018 auf.

Wie die Band auf der Bühne ist auch das Publikum an diesem Konzert inklusiv. Zahlreiche Gäste mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen sind zu diesem Live-Act im Hauptprogramm des Festivals gekommen. Die fünf Musikerinnen und Musiker mit kognitiven Beeinträchtigungen der Stiftung Weidli Stans haben an diesem Aprilabend ein Heimspiel – doch dieser Auftritt! Den punkigen Pop-Groove der Blind Butcher hat die intergalaktische Band im gemeinsamen Musikprojekt mit Synthesizern, Drums und Handörgeli neu interpretiert; Bühne und Outfits sind gekonnt trashig inszeniert. Grosse Show. Professionelles Entertainment. Die schiere Spielfreude und Energie der sieben Musikerinnen und Musiker springen auf das Publikum über.

Festival geht neue Wege mit inklusivem Musikprojekt im Hauptprogramm

Dabei war das Musikprojekt als Experiment mit offenem Ausgang gestartet. Die fünf Musikerinnen und Musiker der Weidli-Band – neben Kevin Schaumlechner spielen Nora Gander, Elvira Waser, Daniel Murer und Ueli Weber mit – und die beiden Profimusiker von Blind Butcher, Christian Aregger und Roland Bucher, lernten sich bei der ersten gemeinsamen Probe kennen. Die Weidli-Band als Ganzes war zwar schon 2016 und 2017 am Festival aufgetreten, allerdings mit Betreuenden und eigenen Musikstücken im kostenlosen Programm auf dem Dorfplatz. «Mit diesem Projekt wollten wir musikininteressierte Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen mehr in die Stanser Musiktage einbinden», sagt Co-Festivalleiterin Esther Unternährer. «Wir haben die günstige Voraussetzung genutzt, mit der Stiftung Weidli einen für Neues offenen Partner vor Ort zu haben.»

Das Nidwaldner Festival hat gewagt und gewonnen – den Zuspruch des Publikums und die öffentliche Auf-

merksamkeit: Das Schweizer Fernsehen berichtete in der Hauptausgabe der Tagesschau über die Proben im Vorfeld des Konzerts. Die Mitglieder dieser intergalaktischen Besatzung sind Botschafter für gelebte Inklusion auf Augenhöhe: Die Musikerinnen und Musiker der Weidli-Band waren bereit, ihr vertrautes musikalisches Terrain zu verlassen und sich auf das Experiment mit den bunten Vögeln und hervorragenden Musikern von Blind Butcher einzulassen. Diese wiederum verstanden es, die Kreativität ihrer Mitmusikerinnen und -musiker in ihre bestehenden Songs zu integrieren und gemeinsam etwas Neues und Eigenständiges zu schaffen. Denn klar war von Anbeginn, dass das Duo aus Luzern keine therapeutisch angeleitete, sondern eine rein musikalische Herangehensweise für das gemeinsame Musikprojekt mit den Weidli-Musikern wählen würde.

Dreimal wöchentlich probten die sieben Musikerinnen und Musiker ab Januar 2018 während fast vier Monaten. «Wir haben das Projekt aufgegleist und zu Beginn Koordinationsarbeit zwischen dem Duo und der Stiftung Weidli geleistet. Die Zusammenarbeit zwischen den Musikern war von Anfang an ausgezeichnet und entwickelte schnell eine starke Eigendynamik», erinnert sich Co-Festivalleiter Marc Rambold. Jetzt schon steht fest, dass die Stanser Musiktage für die Festivalsausgabe 2019 erneut eine inklusive künstlerische Kooperation mit der Stiftung Weidli Stans umsetzen werden.

MIT PROGRAMMHEFT IN EINFACHER SPRACHE MEHR BETROFFENE ERREICHEN

Pioniergeist beweisen die Stanser Musiktage nicht nur mit dem Einbezug von Musikschaffenden mit Beeinträchtigungen ins Hauptprogramm. Seit 2017 lässt das Festival auch sein Programmheft vollständig in einfache Sprache übersetzen, wiederum in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weidli Stans. Betroffene mit kognitiven Beeinträchtigungen überprüfen das von geschulten Fachpersonen der Stiftung übersetzte Programmheft auf seine Verständlichkeit und Lesbarkeit. Das Programmheft in einfacher Sprache ist auch auf der Webseite des Festivals verfügbar und wird rege genutzt – offensichtlich auch von Interessierten ohne Behinderungen: 2018 wurde es rund 2'000 Mal heruntergeladen. Erstmals verschickten die Stanser Musiktage 2018 die rund 150 gedruckten Programmhefte in einfacher Sprache auch an zahlreiche Behinderteninstitutionen und andere Akteure in Nidwalden und den benachbarten Kantonen, um mehr Musikinteressierte mit kognitiven Beeinträchtigungen anzusprechen. «Weil wir unser Netzwerk vergrössern und in der gan-

«Wir haben es fertiggebracht, an den Stanser Musiktagen im Theater vor Publikum zu spielen. Schade, mussten wir aufhören – ich hätte gerne weitergespielt. Hier mitzumachen, war für mich nicht selbstverständlich.»

– Nora Gander, Mitglied der Weidli-Band und des Musikprojekts «Blind Butcher presents: The Intergalactics»

zen Zentralschweiz als Festival wahrgenommen werden möchten, das Inklusion und kulturelle Teilhabe vielseitig umsetzt», erklärt Marc Rambold.

Das 1994 gegründete Festival hat Volksfestcharakter. Seinem Kernauftrag, das Spektrum der Musik aufzuzeigen und Neuentdeckungen zu ermöglichen, kommt es mit einer vielfältigen Programmierung innerhalb der Schwerpunkte Weltmusik, Jazz und zeitgenössische Volksmusik nach. Viele internationale Live-Acts treten an den Stanser Musiktagen erstmals hierzulande auf, einheimische Jungtalente erhalten eine Plattform, und Laienmusikerinnen und -musiker sammeln bei den kostenlosen Konzerten Erfahrung. Die Dorfjugend gibt sich auf dem Hauptplatz ein Stelldichein. Familien mit Kindern flanieren durch die Gassen. Ältere Besucherinnen und Besucher sind auf dem Weg zu den Konzerten, die in neun Spielstätten in ganz Stans stattfinden: etwa in der Kapuzinerkirche, im Chäslager oder im Kollegium St. Fidelis. Im Programmheft und auf der Webseite wird gekennzeichnet, welche Spielstätten für Besuchende im Rollstuhl barrierefrei zugänglich sind. Gegen 20'000 Interessierte aus der ganzen Zentralschweiz kamen 2018 an den sechs Festivaltagen nach Stans. 5'500 Gäste besuchten die 23 kostenpflichtigen Konzerte.

IMMER MEHR HELFENDE MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN IM FESTIVAL INVOLVIERT

Hinter den Kulissen der Stanser Musiktage arbeiten die beiden Co-Festivalleitenden im fixen Teilzeitpensum und ein Programmleiter im Mandatsverhältnis das ganze Jahr über für das Festival. Eine Praktikumsstelle wird

jeweils auf die Festivalsausgabe hin besetzt, und etwa 70 Aktivmitglieder unterstützen dieses Kernteam. Zusätzlich sind über 600 Helferinnen und Helfer an den Festivaltagen sowie beim Auf- und Abbau im Einsatz. Besonders aufwändig sind die Infrastrukturarbeiten vor und nach dem Festival: Festzelte und Bühnen aufbauen, Böden legen, Bars und Essstände einrichten und wieder abbauen. Auch 2018 waren mehrere Dutzend Helfende im Einsatz, darunter viele Asylsuchende. «Ohne sie wären die Stanser Musiktage nicht möglich», stellt Esther Unternährer fest. Das kantonale Amt für Asyl vermittelt die Asylsuchenden und entschädigt sie mit dem gesetzlich vorgegebenen Stundenlohn von fünf Franken. Die Tätigkeit für das Festival ist für sie eine von wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten und eine willkommene Gelegenheit, unter die Leute zu gelangen.

2017 unterstützten erstmals zwei Helfende mit kognitiven Beeinträchtigungen aus der Stiftung Weidli Stans das Deko-Team während dem Festival. 2018 arbeiteten bereits sechs Helferinnen und Helfer aus der Stiftung im Deko-Bereich und beim Catering für die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler mit. Man habe die Zusammenarbeit mit der Stiftung 2018 früher aufgegleist, erklärt Marc Rambold. «Und die Kooperation etabliert sich, wir lernen uns gegenseitig immer besser kennen. Das schafft Vertrauen.» Für die Ausgabe 2019 möchten die Stanser Musiktage auch Helfende aus anderen Institutionen und mit verschiedenen Behinderungen gewinnen, sagt Marc Rambold. «Denn die verschiedenen Welten, die bei einem vielfältig inklusiven Helferteam aufeinandertreffen, führen zu einer unglaublich gemeinschaftlichen und motivierenden Stimmung.»

www.stansermusiktage.ch